

## **Zusammenfassung zu unserem 6. „Stammtisch-Kopfsache“ (08.02.2017)**

Unser gemeinsames „Stammtisch Kopfsache“ – Jahr 2017 begann mit unserem 6. Treffen am 08.02.2017 in den Räumen der Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH in Leipzig. Dank Ihres Engagements waren unter den zahlreichen bekannten Besuchern auch wieder neue Gesichter zu sehen. In der Zuhörerschaft waren erneut zahlreiche Betroffene, Angehörige und Ehrenamtliche vertreten. Darüber hinaus konnten wir wieder Anbieter aus dem Bereich der medizinischen und beruflichen Rehabilitation für Menschen mit Schädel-Hirn-Verletzungen/-Erkrankungen begrüßen.

Die Themenschwerpunkte für den 6. „Stammtisch Kopfsache“ in Leipzig beinhaltete folgende Beiträge:

Frau Dr. Schöley vom Qigong-Zentrum Schöley & Rank GbR aus Leipzig tauchte uns ein in die Welt des Qigong. Sie zeigte uns auf, wie wichtig das Gleichgewicht zwischen Bewegung und Entspannung ist. Durch eine kleine Stille-Übung konnten wir anschließend einen kurzen Einblick in ihre Tätigkeit bekommen. Bereichert wurde der Vortrag durch einen Erfahrungsbericht einer treuen Qigong-Nutzerin. Sie machte deutlich, wie sehr ihr die dort gewonnene Achtsamkeit in der Gestaltung ihres Lebens nach der erworbenen Schädelhirnverletzung geholfen hat.

Herr Carsten Zeuke, Physiotherapeut und Mitglied in der Sektion Leichtathletik, Abteilung Rollstuhlsport der DHfK Leipzig, führte im Nachgang aus, wie ihm der Sport ein Leben lang begleitete und insbesondere nach seinem Schlaganfall zurück ins Leben half. Der ehemalige DDR-Meister im Marathonlauf konnte 2016 den 6. Platz der Deutschen Meisterschaften belegen. Um sein großes Ziel, die Teilnahme an der Paralympischen Weltmeisterschaften 2017 in London zu erreichen, trainiert er regelmäßig. Besonders erwähnenswert ist uns in diesem Zusammenhang der ab dem 19.4.2016 geplante zweitägige Lauf von Markkleeberg zur Sächsischen Staatskanzlei Dresden, dessen Spenden er dem Sächsischen Behindertensportverband übergeben wird. Herr Zeuke appellierte an die Anwesenden, nie den Kampfgeist und den Willen zu verlieren.

Den dritten Beitrag gestaltete Herr Krauß gemeinsam mit seinem Freizeitassistenten. Er sprach über seine Erfahrungen, als Rollstuhlfahrer am Therapeutischen Klettern teilzunehmen. Das mitgebrachte Video ermöglichte uns beeindruckende Impressionen und öffnete im Nachgang sicherlich Perspektiven für die aktive Freizeitgestaltung.

An dieser Stelle möchten wir all unseren Rednern für die Beiträge herzlichst Danken. Durch Sie ist die bunte Themenvielfalt unserer Treffen möglich.



Sie wissen, wir sind für Ihre Themenwünsche und Redebeiträge immer offen. Kommen Sie gern auf uns zu.

Innerhalb der Pausen haben wir Sie dieses Mal um eine kleine Abstimmung gebeten. Wir wollten gern Ihre Meinung, mit welchem Ablauf die zukünftigen Netzwerktreffen stattfinden sollen, um sie Ihren Bedarfen anzupassen. Die Mehrheit (11 Stimmen) erhielt die aktuelle Struktur, so dass wir auch beim nächsten Stammtisch wieder 3 Redebeiträge in der Zeit von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr anbieten werden. Wir danken Ihnen, dass Sie sich so aktiv beteiligt haben. Die Einladung zum nächsten „Stammtisch Kopfsache“ im Mai geht Ihnen zeitnah zu.

Wir wünschen Ihnen sonnige Frühlingstage!

Elvira Miedtank und Romy Trinks